

27.02.2014

Drucksache 033/14

Förderung von Offener Jugendarbeit in Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede mit Landes- und Kreismitteln im Jahr 2014

Gremium	Sitzungsdatum	Beschlussstatus	Beratungsstatus
Jugendhilfeausschuss	24.03.2014	Entscheidung	öffentlich
Organisationseinheit	Familie und Jugend		
Berichterstattung	Dezernent Norbert Hahn		
Budget	51	Familie und Jugend	
Produktgruppe	51.01	Kinder- und Jugendförderung	
Produkt	51.01.01	Kinder- und Jugendarbeit, Einrichtungen	
Haushaltsjahr	2014	Ertrag/Einzahlung [€]	
		Aufwand/Auszahlung [€]	81.360,00

Beschlussvorschlag

Die Kreis- und Landesmittel zur Förderung der Offenen Jugendarbeit in Einrichtungen freier Trägerschaft für das Jahr 2014 werden vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts wie in der Drucksache aufgeführt bewilligt.

Sachbericht

Kinder- und Jugendarbeit / Offene Jugendarbeit

Die Offene Jugendarbeit fördert junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung und trägt dazu bei, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen sowie positive Lebensbedingungen für Menschen zu erhalten oder zu schaffen. Sie ist nicht grundsätzlich auf Randgruppen und Benachteiligte ausgerichtet. Die zentrale Aufgabe der Offenen Jugendarbeit ist es, Räume und Erfahrungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche bereit zu stellen und Treffpunktmöglichkeiten außerhalb von Schule und Elternhaus zu bieten.

Zu den Schwerpunkten der Kinder- und Jugendarbeit gehören insbesondere

- die politische und soziale Bildung,
- die schulbezogene Jugendarbeit,
- die kulturelle Jugendarbeit,
- die sportliche und freizeitorientierte Jugendarbeit,
- die Kinder- und Jugenderholung,
- die medienbezogene Jugendarbeit,
- die interkulturelle Jugendarbeit,
- die geschlechtsorientierte Mädchen- und Jungenarbeit und
- die internationale Jugendarbeit.

Offene Kinder- und Jugendarbeit findet in Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede unter anderem in entsprechenden Einrichtungen statt. Dabei leisten neben drei Einrichtungen in öffentlicher Trägerschaft weitere vier Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit in freier Trägerschaft einen wesentlichen Beitrag zur Offenen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Sie entlasten damit den öffentlichen Träger der Jugendhilfe von der Verpflichtung, weitere eigene Einrichtungen mit entsprechenden Angeboten zu schaffen.

Selbstverständlich ist auch die Offene Jugendarbeit im Rahmen ihrer Möglichkeiten darum bestrebt, den Gedanken der Inklusion in die Angebote der Offenen Jugendarbeit aufzunehmen und schrittweise umzusetzen (s. Punkt A, Abs. 3 des Kinder- und Jugendförderplans 2011 -2014)

Folgende Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit in Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede haben Anträge auf entsprechende Bezuschussung gestellt:

Träger	Einrichtung	Personelle Besetzung
Ev. Kirchengemeinde Fröndenberg und Bausenhagen Eulenstraße 12 58730 Fröndenberg	Ev. Jugend Fröndenberg Eulenstraße 12 58730 Fröndenberg	1 Stelle
Ev. Kirchengemeinde Frömern Sybrechtplatz 6 58730 Fröndenberg	„Martin-Luther-Gemeindehaus“ Braucherstraße 5 58730 Fröndenberg	1,5 Stelle
Ev. Kirchengemeinde Dellwig Strickherdicker Weg 6 58730 Fröndenberg	Jugendhaus Ardey Ardeyer Straße 66 58730 Fröndenberg	0,5 Stelle

Ev. Kirchengemeinde Holzwickede
Goethestraße 4
59439 Holzwickede

Jugendhaus Goethestraße
Goethestraße 6 a
59439 Holzwickede

1 Stelle

In 2013 arbeiteten in den Einrichtungen 16,5 hauptamtlich tätige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Dazu kamen 39 nicht hauptamtlich tätige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon vier Mitarbeiter/innen mit Migrationshintergrund. Die Einrichtungen der freien Träger sind vornehmlich „Ein-Personen-Betriebe“ mit einer starken Unterstützung von 163 ehrenamtlichen Kräften.

Die Einrichtungen sind durchschnittlich ca. 173,1 Stunden in der Woche geöffnet und befinden sich in zentraler Umgebung im Stadtteil.

Insgesamt 1.946 Personen nutzen das Regelangebot, davon waren ca. 45 Prozent Besucherinnen und 55 Prozent Besucher.

Zusätzlich kommen 15.697 Besucherinnen und Besucher bei nicht regelmäßigen Veranstaltungen (Feste, Disco, Theater) dazu.

Durch Kooperationsveranstaltungen werden außerdem noch einmal 9.811 Besucherinnen und Besucher erreicht.

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Besucherzahlen im Offenen Bereich (regelmäßiges Angebot) nur leicht gestiegen (+50); ein höherer Anstieg ist jedoch bei den unregelmäßigen Angeboten (+500), bei den Kooperationen (+300) und bei den durchgeführten Freizeiten (+400) festzustellen. Das lässt den Schluss zu, dass Veranstaltungen mit Eventcharakter bei Kindern und Jugendlichen höher im Kurs stehen.

Auf die Erhebung von Besuchern mit Migrationshintergrund wurde erstmals verzichtet, weil in der Praxis der Offenen Jugendarbeit eine Erhebung sehr schwierig ist. Das Merkmal Migrationshintergrund ist nicht ohne Weiteres erkennbar.

Quelle: (Auswertung der Qualitätsbogen 2013)

Verteilung der Landes- und Kreismittel

• Landesmittel

Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe, Landesjugendamt, stellt dem Kreis Unna im laufenden Jahr **148.136,00 Euro** aus Mitteln des Landesjugendplans 2014 zur Förderung von Trägern offener Einrichtungen der Kinder- und Jugendarbeit zur Verfügung.

Nach Nr. 2.1.8 der Richtlinien zur Förderung der Offenen Jugendarbeit durch Landes- und Kreismittel im Kinder- und Jugendförderplan für Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede 2011 – 2014 werden die Landesmittel wie folgt aufgeteilt: Die öffentlichen Trägermittel betragen 54,48 % und die freien Trägermittel 45,52 %.

Die öffentlichen Trägermittel in Höhe von **80.704,50 Euro (= 54,48 %)** sind für die drei in kommunaler Trägerschaft befindlichen Einrichtungen mit einem Anteil von jeweils 18,16 Prozent vorgesehen:

<i>Name der Einrichtung</i>	<i>Infrastrukturmittel</i>
Treffpunkt „GO IN“ Bahnhofstraße 130 59199 Bönen	26.901,50 Euro (= 18,16 %)
Treffpunkt „Windmühle“ Kurt-Schumacher-Straße 62 58730 Fröndenberg	26.901,50 Euro (= 18,16 %)
Treffpunkt „Villa“ Rausinger Straße 1 59439 Holzwickede	26.901,50 Euro (= 18,16 %)

Mit den o.g. Richtlinien soll eine möglichst bedarfsorientierte und bedarfsgerechte Bezuschussung der einzelnen Jugendfreizeiteinrichtungen erzielt werden. Daher werden die einzelnen Einrichtungen der Jugendarbeit in freier Trägerschaft mit den verbleibenden Landesmitteln i.H.v. **67.431,50 Euro (= 45,52 %)** wie folgt bezuschusst:

Personelle Besetzung	Infrastrukturmittel	Prozentualer Anteil an den Infrastrukturmitteln
1 Stelle	14.813,60 Euro	10,00 %
½ Stelle	6.666,12 Euro	4,50 %
Innovationsmittel	6.695,74 Euro	4,52 %
TOT	2.962,72 Euro	2,00 %

- **Kreismittel**

Für das laufende Haushaltsjahr stehen Kreismittel i.H.v. **81.360,00 Euro** zur Verfügung. Die Aufteilung erfolgt nach Nr. 2.2 der Förderrichtlinien auf die einzelnen Einrichtungen nach folgendem Schlüssel:

<i>Personelle Besetzung</i>	<i>Zuschussbetrag</i>	<i>Prozentualer Anteil (gerundet)</i>
1 Stelle	18.306,00 Euro	22,50 %
½ Stelle	9.153,00 Euro	11,25 %
Innovationsmittel	8.136,00 Euro	10,00 %

Mit den Betriebskostenzuschüssen werden die Personal- und Sachausgaben gefördert.

Die Mittel werden gemäß der Richtlinien zur Förderung der Offenen Jugendarbeit im Kinder- und Jugendförderplan für Bönen, Fröndenberg/Ruhr und Holzwickede 2011 – 2014 durch Landes- und Kreismittel in vier Teilbeträgen ausgezahlt. Nach der Entscheidung durch den Kreisjugendhilfeausschuss werden den freien Trägern von Einrichtungen der Offenen Jugendarbeit Bewilligungsbescheide erteilt. Eine Bewilligung findet jedoch nur statt, wenn die Fördervoraussetzungen für Landes- und Kreismittel gemäß der Richtlinien im o.g. Kinder- und Jugendförderplan in allen Teilen erfüllt sind.

Die zum Jahresende nicht in Anspruch genommenen Mittel einschließlich der Innovationsmittel werden entsprechend der Richtlinien zunächst für zusätzliche Aufgaben der Offenen Jugendarbeit verwendet. Sollten sich keine neuen Aufgaben ergeben, werden diese Mittel auf die im laufenden Jahr geförderten Einrichtungen verteilt.

Anlagen

keine